

KIA Carnival 2.9 CRDi EX

Fünftürige Großraumlimousine der Mittelklasse (136 kW / 185 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,9

Der Kia Carnival wurde optisch aufgewertet, die Front ähnelt jetzt dem neuen Ford Galaxy und ist insgesamt recht nett anzusehen. Mit großzügigen Innen- und Kofferraumabmessungen bietet er bis zu sieben Personen viel Platz. Der Dieselmotor bewegt das schwere Fahrzeug recht flott, der Verbrauch ist jedoch hoch und die Rußpartikel gelangen immer noch ungefiltert in die Atmosphäre. Der Kia ist wegen seiner hohen Transportkapazität ein interessantes Gefährt für die Großfamilie, mit einem Grundpreis von ca. 32.000 Euro ist der Carnival aber kein Schnäppchen mehr, dafür aber sehr gut ausgestattet. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Chrysler Voyager, Ford Galaxy, Hyundai Trajet, Renault Espace, VW Sharan.

- + gute Ausstattung
- + vorn bequemer Zustieg
- + großer Kofferraum
- + großzügiges Raumangebot
- + gute Straßenlage, ESP
- + Seiten- und Kopfairbags
- unhandliches Format
- schwache Heizung
- kein Partikelfilter
- sehr teuer im Unterhalt



Karosserie/Kofferraum

Note 2,4

Verarbeitung

Note: 2,6

- + Die Karosserie ist insgesamt gut verarbeitet; die Spaltabstände der Blechteile sind gleichmäßig. Die Türen (insbesondere die seitlichen Schiebetüren) schließen leicht und satt. Das aktuelle Modell fällt durch markante Scheinwerfer und eine sportlichere Frontpartie sowie zahlreiche kleinere Modifikationen an Karosserie und Innenraum auf; der Carnival wirkt jetzt erwachsener und hochwertiger. Die zweifarbige Gestaltung des Armaturenbretts mit silbern abgesetzten Applikationen in der Mittelkonsole macht einen modernen Eindruck, vom Qualitätsniveau her allerdings nur durch-

schnittlich. Die Außenspiegel lassen sich für enge Durchfahrten elektrisch anklappen. Zum Entriegeln der Tankklappe dient ein Taster in der Fahrer-Türverkleidung. Auf der serienmäßigen Dachreling können bis zu 75 kg mitgenommen werden.

- Auswechseln der Scheinwerferlampen ist dem technisch weniger versierten Autofahrer nicht zumutbar.

Sicht

Note: 3,0

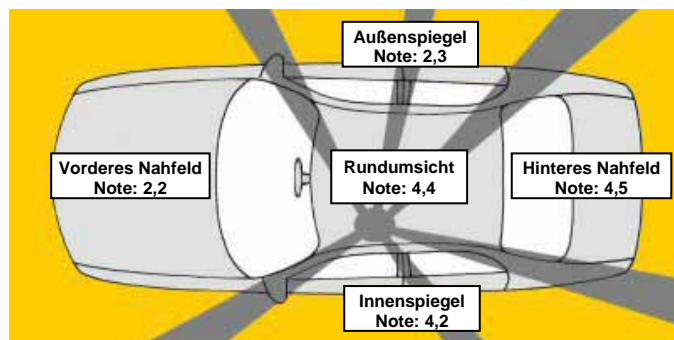
- + Der Fahrer hat durch die erhöhte Sitzposition eine gute Übersicht auf das Verkehrsgeschehen. Die besonders großen Außenspiegel sind beheizbar, der Innenspiegel blendet automatisch ab. Eine Einparkhilfe hinten ist serienmäßig. Zum Beobachten der hinteren Insassen (Kinder) ist aus dem Dachhimmel ein kleiner Panorama-Spiegel ausklappbar. Die jetzt versenkbaren hinteren Kopfstützen stören weniger beim Blick nach hinten.
- Dennoch ist die Rundumsicht insgesamt nur ausreichend, schuld daran sind insbesondere die breiten A- und C-Säulen. Xenonscheinwerfer sind nicht erhältlich.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,9

Mittlere Sitzreihe: Man kann dank hoher Karosserie relativ aufrecht einsteigen. Trotzdem ist der Zustieg nicht allzu bequem, weil der Fußboden hoch liegt und die Sitze weit im Innenraum angeordnet sind.

- + Vorne steigt man aufrecht bequem ein- und aus.
- Die hintersten Sitze sind schwierig zu erreichen, obwohl die mittleren Sitze eine "Easy-Entry-Funktion" haben. Nach dem Ein- oder Aussteigen müssen die Mittelsitze wieder umständlich in die Ursprungsposition geschoben und geklappt werden. An Steigungen klappen die geöffneten Vordertüren wegen der schwachen Arretierungen leicht von selbst wieder zu.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Kofferraum-Volumen*

Note: 1,1

- + Der Kofferraum ist im normalen Zustand, also mit fünf Sitzplätzen sehr groß, das Volumen beträgt 740 l. Bei ausgebauten Sitzen der zweiten und dritten Sitzreihe stehen stattliche 1680 l Laderaum zur Verfügung (gemessen bis zur Fensterunterkante). Wegen der kastenartigen Form können auch große und sperrige Gegenstände mühelos transportiert werden.
- Bei voll besetztem Fahrzeug kann kaum noch Gepäck mitgenommen werden, weil der Wagen sonst überladen ist. Das Restvolumen mit sieben Sitzen beträgt lediglich 165 l.



Mit hervorragenden 740 l Kofferraumvolumen (bei fünf Sitzplätzen) kann er einen Ford Galaxy (570 l) klar in die Schranken weisen und erreicht fast die Größe eines Eurovan (z.B. Peugeot 807 mit 780 l)

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 1,5

- + Die Ladeöffnung ist groß, die Ladekante niedrig, so lässt sich der Kofferraum ohne großen Kraftaufwand beladen.
- Sperrige Gegenstände lassen sich nur verstauen, wenn die hintersten Sitze ausgebaut sind. Die Kofferraumklappe ist nicht weit genug zu öffnen. Beim Schließen ist viel Kraft erforderlich; man macht sich leicht die Hände schmutzig.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,7

Die fünf hinteren Sitze können einzeln herausgenommen werden, sind aber sperrig und schwer (25 bis 30 kg). Das Einsetzen in die Bodenadapter erfordert Geschick und Ausdauer. Für kleine Utensilien fehlen Ablagefächer.



Die beiden Handschuhfächer bieten genügend Platz für Kleinutensilien.

- + Lange Gegenstände wie z.B. Ski lassen sich gut am Boden zwischen die Sitze legen.

Innenraum

Note 2,3

Bedienung

Note: 3,0

- + Das Fahrzeug lässt sich überwiegend leicht bedienen; das Lenkrad ist in der Neigung, der Fahrersitz elektrisch in Höhe und Neigung einstellbar (Einstellknöpfe an der Türverkleidung ideal angeordnet). Wichtige Schalter sind beleuchtet. Scheibenwischer und Fahrlicht werden von einem Sensor gesteuert; die Außenspiegel lassen sich elektrisch einstellen. Die Fenster vorne und in der Mitte sind elektrisch zu öffnen (nur das Fahrerfenster mit Antippautomatik); ganz hinten befinden sich elektrische Ausstellfenster. Ein Bordcomputer informiert über Kraftstoffverbrauch und Reichweite. Radio und Bedienelemente der Klimaanlage liegen günstig hoch; die Zeigerinstrumente sind groß, klar gezeichnet und optimal abzulesen. Zwei übereinander angeordnete Handschuhfächer bieten Platz für Kleinkram. Gegen Aufpreis sind verschiedene Navigationssysteme mit oder ohne Farbdisplay erhältlich.
- Manche Schalter sind unübersichtlich oder an ungünstiger Stelle untergebracht, so z.B. die Taste für die Nebelschlussleuchte, deren Kontrollleuchte vom Lenkrad verdeckt wird. Die elektrischen Ausstellfenster hinten können nicht vom Fahrerplatz aus bedient werden. Vorn gibt es - mit Ausnahme eines hochklappbaren Ablageabletts mit Getränkehaltern - nur wenige und kleine Ablagen.

Raumangebot vorne*

Note: 2,0



Die Verarbeitung des Carnival hat sich zum Vorgängermodell gesteigert und erfüllt jetzt auch europäische Ansprüche. Die Funktionalität bietet jedoch Raum für Verbesserungen.

- + Das Raumgefühl ist großzügig, Personen bis ca. 1,90 m Größe finden bequem Platz. Das Raumangebot vorne ist etwas geringer, als beim Vorgänger.

Raumangebot hinten*

Note: 1,5

- + Auf den Sitzen der zweiten Sitzreihe haben Mitfahrer bis über 2,0 m Größe Platz, selbst wenn die Vordersitze weit zurückgeschoben sind. Auf den hintersten Sitzen ist die Beinfreiheit zwar sehr groß, die Kopffreiheit jedoch nur für ca. 1,85 m große Insassen ausreichend.

Innenraum-Variabilität

Note: 2,0

- + Die Variabilität der Rücksitze ist recht gut (siehe Kofferraum-Variabilität). Alle hinteren Sitze können einzeln umgeklappt und herausgenommen werden.

Komfort

Note 3,0

Federung

Note: 2,9

Das Fahrwerk ist besser geworden als beim Vorgänger. Es ist jetzt straffer aber nicht unkomfortabel abgestimmt. Der Wagen liegt meist ruhig auf der Straße, federt aber bei langen Bodenwellen deutlich ein. Einzelhindernisse führen zu leichtem Poltern, Wanken und Seitenneigung halten sich in Grenzen.

Sitze

Note: 2,7

- + Die großen Sitze sind bequem gefedert und bieten recht guten Halt. Alle Sitze haben eine einstellbare Rückenlehne. Der Fahrersitz lässt sich elektrisch in Höhe und Neigung einstellen, beim Beifahrersitz ist die elektrische Einstellung mit dem optionalen Lederpaket verknüpft. Alle Mitfahrer (außer dem in der Mitte) verfügen über Haltegriffe am Dach.
- Die Sitze der dritten Sitzreihe sind zu tief angeordnet. Das zwingt zu unbequemer Hockhaltung ohne genügend Oberschenkelhalt.

Innengeräusch

Note: 3,1

Der gemessene Geräuschpegel ist bis 130 km/h durchschnittlich und wird subjektiv nicht als leise aber auch nicht als sehr störend empfunden, außer man fährt sehr schnell (Windgeräusche).

Heizung, Lüftung

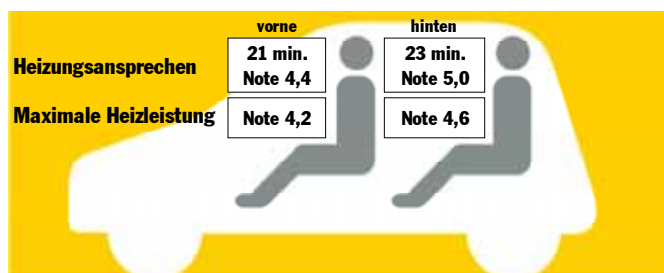
Note: 3,6

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Eine Klimaautomatik ist Serie. Im Rücksitzraum ist ein separates Gebläse vorhanden. Die hintersten Seitenfenster lassen sich elektrisch ausstellen.
- Die Heizung spricht sehr zögernd an und ist auch nach langer Zeit nicht in der Lage, im Innenraum für angenehme Temperaturen zu sorgen.

Motor/Antrieb

Note 2,8



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Fahrleistungen*

Note: 2,6

Der 2,9 Liter Vierzylinder-Dieselmotor leistet 185 PS und verleiht dem über 2,2 Tonnen schweren Fahrzeug (Leergewicht) recht ordentliche Fahrleistungen, auch bei niedrigen Drehzahlen und ohne viel zu schalten.

Laufkultur

Note: 3,5

Der Motor läuft weder besonders kultiviert noch rau, klingt aber deutlich nach einem Diesel, insbesondere nach dem Kaltstart.

Schaltung

Note: 3,0

Die Gänge lassen sich, begleitet von Geräuschen am Schalthebel, zufrieden stellend schalten.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Das Fünfgang-Getriebe ist auf die Motorcharakteristik recht gut abgestimmt. Der fünfte Gang ist besonders lang ausgelegt.

Fahreigenschaften

Note 3,5

Fahrstabilität

Note: 2,4

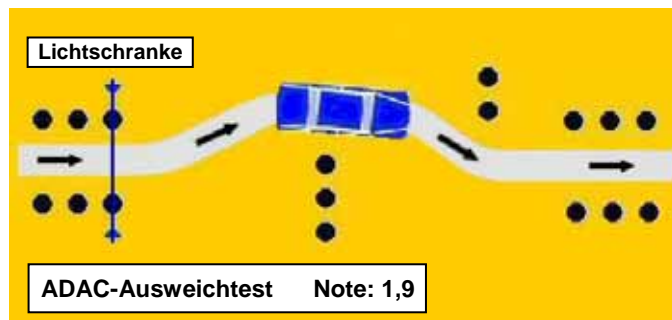
Die Richtungsstabilität ist zufrieden stellend, auf Seitenwind reagiert der Carnival jedoch empfindlicher.

- + Der Kia besitzt jetzt serienmäßig ESP und eine Traktionskontrolle. So wird auch in kritischen Situationen Schleudern im Rahmen der physikalischen Grenzen vermieden. Den ADAC-Ausweichtest meistert der Wagen erstaunlich gut. Das Hindernis kann auch bei höheren Geschwindigkeiten sicher umfahren werden, der Wagen untersteuert nur mäßig. Übersteuern oder Schleudern tritt praktisch nicht auf, wobei das überwiegend dem beherzten ESP-Eingriff zu verdanken ist.

Kurvenverhalten

Note: 2,3

- + In Kurven untersteuert der Wagen - ein Verhalten, das auch weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Wird eine Kurve falsch eingeschätzt, so hilft ESP, den Kurs zu halten und nicht von der



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Fahrbahn abzukommen.

Lenkung*

Note: 3,9

- Die Lenkung spricht etwas zögerlich an, ist wenig präzise und vermittelt nur mäßigen Fahrbahnkontakt. Mit 12,0 m ist der Wendekreis groß. In Verbindung mit der recht indirekten Auslegung der Lenkübersetzung und mit den großen Karosserie-Außenmaßen führt das zu einer schlechten Handlichkeit. Einzig die Lenkkräfte sind beim Rangieren nicht zu hoch.

Bremse

Note: 5,5

- Die Bremse des Kia ist ein großer Schwachpunkt. Der benötigte Bremsweg bei einer Vollbremsung aus 100 km/h zum Stillstand beträgt im Schnitt von zehn Einzelmessungen ca. 45 m, ein nicht mehr zeitgemäßer Wert. Noch schlimmer ist die Tatsache, dass bereits nach der vierten Messung starkes Fading auftritt, d.h. der Bremsweg wird wegen Überhitzung der Bremsanlage immer länger, am Ende der Messreihe beträgt er über 55 m. Ansprechverhalten und Dosierbarkeit sind durchschnittlich, einen Bremsassistent besitzt der Wagen nicht.

Sicherheit

Note 2,5

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 3,2

- + Der Carnival ist mit ESP ausgestattet und erfüllt damit die Mindestanforderung an die aktive Sicherheit.
- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite. Die links vom Fahrer angeordnete Fuß-Feststellbremse kann im Notfall vom Beifahrer nicht erreicht werden.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,1

- + Der Kia Carnival ist mit Front-, Seiten- und durchgehenden Kopfairbags ausgestattet, die auch die Passagiere der dritten Sitzreihe bei einem Seitenaufprall schützen. Die vorderen Insas-

sen werden durch einen Piepton daran erinnert, den Gurt anzulegen. Beim EuroNCAP Crashtest erreicht der Wagen vier von fünf möglichen Sternen. Sie vorderen Kopfstützen reichen für Personen bis zu einer Größe von 1,90 m. An den stabilen Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.

- Auf den hinteren Sitzplätzen reichen die Kopfstützen nur für Insassen bis zu einer Größe von 1,65 m.

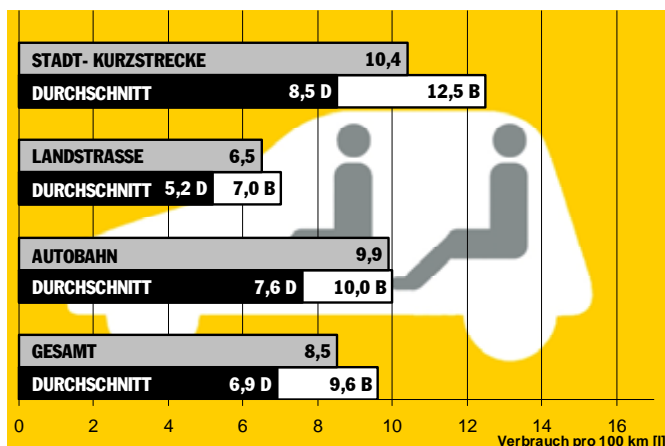
Kindersicherheit **Note: 1,3**

- + Auf dem Gebiet der Kindersicherheit hat sich beim Carnival im Vergleich zum Vorgänger viel getan. Isofix-Halterungen, teilweise mit zusätzlichen Ankerhaken sind an den Sitzen der zweiten und auch der dritten Sitzreihe vorhanden. Die Gurtgeometrie ist auf allen Plätzen (außer dem Mittelsitz der zweiten Reihe) sehr gut und ideal geeignet für die Montage von Kindersitzen. Feste Gurtschlösser erleichtern das Angurten. Da sich der Beifahrer-Airbag deaktivieren lässt, können auch auf dem Beifahrersitz rückwärts gerichtete Kindersitze montiert werden.

Fußgängerschutz **Note: 4,0**

- Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit einem von vier Sternen schwach ab.

Verbrauch/Umwelt **Note 3,9**



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Verbrauch* **Note: 4,8**

- Der Verbrauch des Kia Carnival mit dem 2,9 Liter Vierzylinder-Dieselmotor ist hoch. Innerorts liegt er bei 10,4 l, außerorts bei 6,5 l und auf der Autobahn bei 9,9 l Diesel pro 100 km. Im Durchschnitt errechnet sich ein Testverbrauch von 8,5 l/100 km.

Abgas **Note: 3,1**

- Die Schadstoffanteile im Abgas liegen oberhalb des Durchschnittsbereiches, erfüllen aber die gesetzlichen Anforderungen.
- Der Dieselmotor besitzt keinen Russfilter, um den Ausstoß schädlicher Rußpartikel zu minimieren.

Wirtschaftlichkeit* **Note 4,4**

Betriebskosten **Note: 2,7**

Die weniger teuren Preise für Dieselmotor verhalfen dem Carnival 2.9 CRDi noch zu einer relativ guten Note bei den Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten **Note: 4,4**

Für eine Beurteilung wurden uns vom Hersteller noch keine Daten zur Berechnung der Werkstattkosten zur Verfügung gestellt. Die Kosten sind deshalb geschätzt.

- + KIA gewährt eine dreijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.

Wertstabilität **Note: 4,5**

- Dem Kia Carnival Diesel kann nur ein mäßiger Restwertverlauf prognostiziert werden. Ein Rußpartikelfilter würde den Wiederverkauf verbessern.

Kosten für Neuanschaffung **Note: 3,8**

Zwar kein Schnäppchen aber noch auf akzeptablem Niveau: Die Kosten für die Neuanschaffung des Carnival 2.9 CRDi, der in der Variante EX sehr gut ausgestattet ist.

Fixkosten **Note: 5,5**

- Der Typklasseneinstufungen des Kia sind für diese Klasse extrem hoch und lassen keine Freude beim Begleichen der Versicherungsrechnung aufkommen. Bei den fixen Kosten rangiert der Carnival 2.9 CRDi mit Abstand am Ende der Klassenskala.

Die Motorvarianten **in der preisgünstigsten Modellversion**

Typ	2.7 V6	2.9 CRDi
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5
Zylinder/Hubraum [ccm].....	6/2656	4/2902
Leistung [kW(PS)].....	139(189)	136(185)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min.....	246/4000	343/1500
0-100 km/h[s].....	n.b.	n.b.
Höchstgeschwindigkeit [km/h].....	182	197
Verbrauch pro 100 km [l].....	11,1N	8,5D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/26/23	22/26/23
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro].....	783	712
Grundpreis[Euro]	30.635	28.800

- | | | | | |
|-----------------|------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Aufbau: | | | Versicherung: | Kraftstoff: |
| ST = Stufenheck | KB = Kombi | GE = Geländewagen | KH = KFZ-Haftpfl. | N = Normalbenzin |
| SR = Schrägheck | KT = Kleintransporter | PK = Pick-Up | VK = Vollkasko | S = Superbenzin |
| CP = Coupe | TR = Transporter | | TK = Teilkasko | SP = SuperPlus |
| CA = Cabriolet | GR = Großraumlimousine | | | D = Diesel |
| RO = Roadster | BU = Bus | | | |

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4 III
Hubraum	2902 ccm
Leistung	136 kW (185 PS)
bei	3800 U/min
Maximales Drehmoment	343 Nm
bei	1500 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	235/60R17
Reifengröße (Testwagen)	235/60R17H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,85 m/12,15 m
Höchstgeschwindigkeit	197 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	n.b.
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	7,4 s
Bremsweg aus 100 km/h	46 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	8,5 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	10,4/6,5/9,9 l
CO ₂ -Ausstoß	226 g/km
Innengeräusch 130 km/h	70 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4810 mm/1985 mm/1815 mm
Leergewicht/Zuladung	2230 kg/670 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	740 l/1680 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/2000 kg
Dachlast	75 kg
Tankinhalt	80 l
Reichweite	940 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre
Rostgarantie	6 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	134 Euro
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	71 Euro
Monatliche Fixkosten	152 Euro
Monatlicher Wertverlust	401 Euro
Monatliche Gesamtkosten	758 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	22/26/23
Grundpreis	32000 Euro

Ausstattung

Technik

Automatikgetriebe (5-Stufen H-matic)	1310 Euro
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Parkhilfe, elektronisch	Serie
Rußpartikelfilter	595 Euro°
Tempomat	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

3.Sitzreihe voll versenkbar	Serie
Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage (mit CD-/MP3-Wechsler)	Serie
Ausstellfenster hinten (elektrisch)	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend (und Regensensor)	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Navigationssystem (mit Farbdisplay 2051 Euro)	ab 411 Euro°
Sitzbezüge, Leder (Teilleder + Sitzheizung)	1805 Euro°
Sitze, vorn, höhen-/neigungsverstellbar (elektrisch)	Serie
Zentralverriegelung (mit Fernbedienung)	Serie
Zusatzheizung	Serie

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheiz- und anklappbar	Serie
Dachreling	Serie
Leichtmetallfelgen (17 Zoll)	Serie
Schiebe-Hubdach	nicht erhältlich
Schiebetür links/rechts	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,9

Karosserie/Kofferraum	2,4
Verarbeitung	2,6
Sicht	3,0
Ein-/Ausstieg	2,9
Kofferraum-Volumen*	1,1
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,5
Kofferraum-Variabilität	2,7
Innenraum	2,3
Bedienung	3,0
Raumangebot vorne*	2,0
Raumangebot hinten*	1,5
Innenraum-Variabilität	2,0
Komfort	3,0
Federung	2,9
Sitze	2,7
Innengeräusch	3,1
Heizung, Lüftung	3,6
Motor/Antrieb	2,8
Fahrleistungen*	2,6
Laufkultur	3,5
Schaltung	3,0
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	3,5
Fahrstabilität	2,4
Kurvenverhalten	2,3
Lenkung*	3,9
Bremse	5,5
Sicherheit	2,5
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	3,2
Passive Sicherheit - Insassen	2,1
Kindersicherheit	1,3
Fußgängerschutz	4,0
Umwelt	3,9
Verbrauch*	4,8
Abgas	3,1
Wirtschaftlichkeit*	4,4
Betriebskosten*	2,7
Werkstatt-/Reifenkosten*	4,4
Wertstabilität*	4,5
Kosten für Neuanschaffung*	3,8
Fixkosten*	5,5

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand September 2006